

## AURO Faserputz (innen) Nr. 311

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart/Verwendungszweck

Strukturgebende, weiße Dispersions-Dekorputz-Beschichtung mit feiner Faserstruktur.

- für weiße, seidenmatte, gestaltende Anstriche für Wand- und Deckenflächen; Innen.
- auf saugfähigen, mineralischen, organischen, neutralen Untergründen (z. B. Gips-, Zement-, Lehmputz, Ausbauplatten) und trag-, haftfähigen, intakten Altanstrichen.
- nicht für dauerfeuchte Untergründe und Feuchträume.

### Technische Eigenschaften

- leicht verarbeitbar
- gut deckend
- leicht füllender Charakter
- offenporig (sd – Wert: ca. 0,1 m)

### Zusammensetzung

Wasser, Cellulose, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Leinöl, Dammar, Alkohol, Eucalyptusöl, Rosmarinöl, Zuckertensid, Silber  
Kann allergische Reaktionen auslösen. Naturprodukte sind nicht geruchs-, emissionsfrei. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Weiß; abtönbar für Pastelltöne mit max. 5% AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\*. Vorproben sind nötig, da der Produktcharakter durch Zugabe von Abtönfarben verändert wird.

### Auftragsverfahren

Aufziehen mit Spachtel oder Kelle. Streichen mit Bürste oder Quast.

### Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Oberflächentrocken, überstreichbar: nach frühestens 24 Stunden.
- für Lasurtechnik: mind. 5 Tage Trocknungszeit einhalten.
- Endhärte: wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und z. B. Feuchte-, Schmutzbelastung vermeiden.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung gut querlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.

<b>Dichte</b>	Ca. 1,13 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Hoch thixotrop, spachtelartig	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt, unverdünnt verarbeitbar. Verdünnbar mit Wasser; ändert jedoch die typischen Produkteigenschaften. Unbedingt Vorversuche durchführen.	
<b>Verbrauchsmenge</b>	1 l reicht für ca. 1 m <sup>2</sup> . Je nach Produkt, Verarbeitungsverfahren, Untergrundbeschaffenheit schwankt die Verbrauchsmenge. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Bei Arbeitsgeräten sofort nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produkt abstreichen, mit Wasser reinigen. Farbflecke sofort mit Wasser entfernen. Hartnäckige Produktreste zusätzlich mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* und Wasser behandeln.	
<b>Lagerstabilität</b>	Kühl, trocken, frostfrei und verschlossen im Originalgebinde aufrecht stehend, für Kinder unerreichbar lagern. Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Die Produkte sind nicht chemisch konserviert. Anbruchgebinde für eine begrenzte Lagerung mit AURO Orangenöl Nr. 191* überschichten, gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Polyethylen. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produkten recyceln.	
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung: Flüssige Reste: Abfall-Code 080120 oder 200128, Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben.	
<b>Achtung</b>	Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Haut-, Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter* beachten.	

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Faserputz (innen) Nr. 311

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

- Putzflächen, Mauerwerk, Beton, Lehmputz, Holzfaserplatten, Raufaser.
- Textil-, Strukturtapeten o.ä. können nicht überarbeitet werden. Auf Glasfasergeweben und Ausbauplatten sind Probeanstriche durchzuführen um die Verträglichkeit zu prüfen.

#### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

- Der Untergrund muss fest, trocken, eben, sauber, fettfrei, saug-, haft-, tragfähig, neutral und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abfegen, entstauben. Sinterhaut, Schalölreste entfernen. Löcher, Risse, Ausbrüche, etc. ausgleichen z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* oder dem Baustoff entsprechendem Material, trocknen lassen. Untergrund auf Neutralität, Trag- und Saugfähigkeit prüfen. Benetzungssprobe mit klarem Wasser durchführen. Feuchtigkeits- und Haftungsprüfung durchführen Gipskartonplatten wenn erforderlich reinigen, schleifen und entstauben. Bei Gipskartonplatten ist die Grundierung vom Hersteller vorgeschrieben, bitte Herstellerhinweise beachten. Offene Raufasernähte mit AURO Tapetenkleister Nr. 389\* nachkleben und vollständig trocknen lassen.

#### 2.2 Grundbehandlung

- stark oder ungleichmäßig saugende, neu zu behandelnde oder kontraststarke Untergründe mit AURO Streichgrund Nr. 302\* grundieren.
- wegen durchschlagender Inhaltsstoffe, z. B. auf Holzfaserplatten, unbedingt Vorversuche durchführen.
- für eine farbige Gestaltung schon Grundierung abtönen mit AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\*.
- eine Grundierung kann bei intakten, tragfähigen, nur leicht saugenden und kontrastarmen Untergründen entfallen.

#### 2.3 Schlußbehandlung

- Faserputz gleichmäßig auftragen, aufziehen und anschließend falls gewünscht mit Kelle, Bürste o.ä. gestalten.
- in der Regel reicht bei entsprechend vorbereiteten Untergründen eine einmalige Behandlung mit Faserputz zur dekorativen Gestaltung aus.

#### 2.4 Überarbeitung

- kann nach Trocknung mit AURO Wandfarben oder mit AURO Wandlasurfarben erfolgen.

### 3. ANSTRICHAUFBAU (BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN)

Auf Altanstrichen und bei nicht bekannten Untergrundeigenschaften unbedingt Vorversuche durchführen, um Verträglichkeit, Haftung und Tragfähigkeit zu prüfen und Wechselwirkung auszuschließen.

#### 3.1 Untergrundart

Festsitzende Altanstriche, intakte Oberflächen (Instandhaltung).

##### 3.1.1 Untergrundvorbereitung

Untergrund abkehren oder absaugen, bei starker Verschmutzung reinigen. Offene Tapetennähte sorgfältig nachkleben, Kleisterreste entfernen, gut trocknen lassen. Hochbeständige, scheuerfeste Kunststoffdispersions-Altanstriche (z.B. Latexfarbe) sind zu entfernen, da Wechselwirkungen nicht auszuschließen sind.

##### 3.1.2 Grundbehandlung

Eine Grundbehandlung entfällt bei einem intakten Altanstrich.

##### 3.1.3 Schlußbehandlung

Wie unter 2.3 beschrieben.

#### 3.2 Untergrundart

**Leim-, Kalk-, und schlecht haftende, abblätternde Altanstriche (Instandsetzung).**

##### 3.2.1 Untergrundvorbereitung

Leimfarben, schlecht haftende, abblätternde Kalkfarben und nicht trag-, nicht haftfähige Anstriche restlos bis auf den intakten Untergrund entfernen. Löcher und Risse ausbessern, z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* oder dem Baustoff entsprechendem Material.

##### 3.2.2 weitere Behandlung

Wie unter 2.2 bis 2.4 beschrieben.

#### Hinweise zur Beachtung:

- frische Zement-, Kalkputze, Beton frühestens nach 8 Wochen behandeln.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.
- Die dem Untergrund entsprechende übliche Feuchtigkeit darf nicht überschritten werden.
- Vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Produkte mit unterschiedlichen Chargennummern vor Verarbeitung zusammen mischen.
- Umgebung vor Beginn der Arbeiten entsprechend abdecken und schützen.
- Produktflecken und Verunreinigungen sofort mit Wasser bzw. Seifenlauge entfernen.